



Top-Standort der optischen Industrie – Tradition und Zukunft – Guter Zugang zu Hochschulen – Ausgeprägte Netzwerkstruktur zwischen optischer Industrie und Hochschulen

Seit über 150 Jahren sind die Stadt Wetzlar und die Region Mittelhessen eng mit der Optik verbunden. Die Region ist ein bedeutendes Zentrum der Optik und der feinmechanischen Industrie. Die 1914 von Oskar Barnack konstruierte Kleinbildkamera wurde als Leica zum Synonym für das rasante Wachstum der optischen Industrie in der Region. Auch die bekannte Kleinbildkamera Minox stammt aus Mittelhessen.

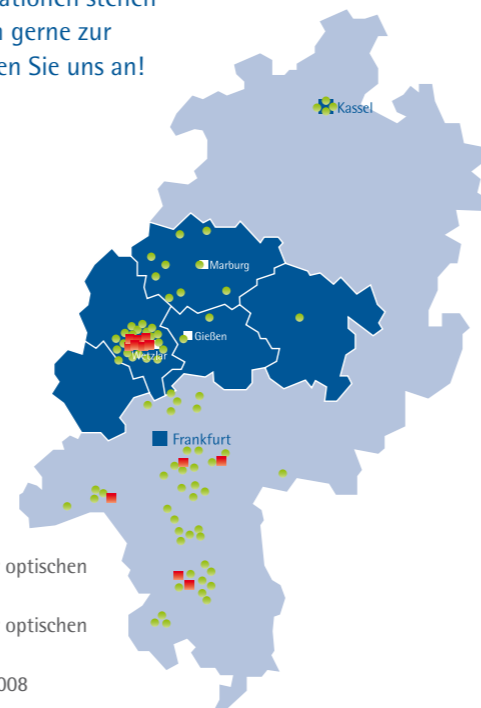
Heute arbeiten rund 73 Unternehmen mit 5.400 Mitarbeitern in der Branche. Neben den vier größeren Unternehmen *Hensoldt AG*, *Zeiss Gruppe*, *Leica Camera AG*, *Leica Microsystems GmbH* und *Linos Photonics GmbH und Co. KG* finden sich zahlreiche mittelständische Unternehmen in der Region, die sich erfolgreich als spezialisierte Zulieferer und renommierte Entwickler optischer und feinmechanischer Systemlösungen etabliert haben.

- Innovative Hersteller von Glas- und Kunststoffkomponenten (*GD Optical Competence GmbH*, *JENOPTIK Laser, Optik, System GmbH*, *ViaOptic GmbH*, *Moulded Optics GmbH*),
- führende und hoch spezialisierte Systemhersteller für industrielle Sensorik, Bildverarbeitung und Umweltmesstechnik (*Corrsys-Datron GmbH*, *Helmut Hund GmbH*, *LEA Medizintechnik GmbH*, *3D Alliance GmbH*),
- Spezialisten für industrielle und optische Messtechnik (*Hexagon Metrology GmbH*, *Mettler Toledo GmbH*, *Werth Messtechnik GmbH*),
- weltweit führende Optikmaschinenhersteller (*Satisloh GmbH*, *Optotech GmbH* oder *Schneider GmbH & Co. KG*) und
- Partner für die Halbleiterindustrie (*Carl Zeiss SMT-AG*, *Vistec Semiconductors GmbH*).

In der Region Mittelhessen werden überdies Fachkräfte geschult: In Studiengängen an den Universitäten Gießen und Marburg werden Themen der Optischen Technologien gelehrt. Die Fachhochschule Gießen-Friedberg sowie StudiumPlus in Wetzlar vermitteln ebenfalls spezielles Wissen aus dem Bereich der Photonik. Die Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar bietet die Fachrichtung Feinwerktechnik im Schwerpunkt Optik-Elektronik an.

Die Region Mittelhessen verfügt über ausgeprägte Netzwerkstrukturen zwischen optischer Industrie und den Hochschulen; so unterstützt z. B. das TransMIT-Zentrum für Innovative Optik und Lasertechnologie den Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. In der Region können Sie auf die Nähe zu anderen Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Optik zählen. Und auch zur Medizinwirtschaft bestehen starke Verbindungen, die insbesondere durch das Clustermanagement Medizinwirtschaft timm gefördert werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!



Bildquellen (Titel):
2. Bild oben: Gewerbepark Spilburg & Leitzpark Wetzlar (Stadtentwicklungsgesellschaft Wetzlar)
Unteres Bild: Luftbild Europaviertel (Manfred Henß für Wirtschaftsförderung Gießen)

Region Mittelhessen
c/o MitteHessen e. V. –
Regionalmanagement für Mittelhessen
Lonystraße 7
D-35390 Gießen
Telefon +49 641/7954-2535
Telefax +49 641/7954-5-2530
info@region-mittelhessen.de
www.region-mittelhessen.de



Standorte für Optik in Mittelhessen



Standorte für Optik in Mittelhessen

Sie suchen interessante Standorte und Unternehmen im Bereich Optik? Dann sind Sie in der Region Mittelhessen richtig!

In der Region, in der Ideen Wirklichkeit werden, stehen viele interessante Standorte und technologisch innovative Unternehmen zur Verfügung. Und auch das Umfeld stimmt!



Die Region Mittelhessen bietet:

- Top-Standort der optischen Industrie
- Tradition und Zukunft
- guten Zugang zu Hochschulen
- ausgeprägte Netzwerkstruktur zwischen optischer Industrie und Hochschulen

Alle in der Tabelle dargestellten Standorte erfüllen folgendes Anforderungsprofil:

- geeignetes Umfeld für Optikunternehmen
- rechtskräftiger Bebauungsplan
- Entfernung nächste BAB < 3 km ohne Ortsdurchfahrt

Standort	kleinste verfügbare Fläche (m ²)	max. mögliches Einzelgrundstück (m ²)	Grundstückspreis inkl. Erschließungskosten (Euro/m ²)	Entfernung nächste BAB (km)	weitere Anmerkungen und Besonderheiten	Kontakt
A Wetzlar, Gewerbepark Spilburg	–	10.000	ab 58,00	0,5	Auf dem Gelände der Spilburg befinden sich zurzeit u. a. folgende Unternehmen: · Photonik Zentrum Hessen in Wetzlar AG · Corrsys-Datron GmbH · Fachhochschule Gießen-Friedberg Zentrum für duale Hochschulstudien In dem neuen Industriezentrum des Leitz-Park in Wetzlar sollen sich nach Angaben der investierenden SOCRATES Holding GmbH aus Salzburg die drei Optik-Unternehmen: · ViaOptic GmbH, · die Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH und voraussichtlich · die Leica Camera AG bis zum Ende des Jahres 2010 niederlassen.	Stadtverwaltung Wetzlar Stabsstelle Wirtschaftsförderung Rainer Dietrich Tel. +49 6441/998010 rainer.dietrich@wetzlar.de
B Wetzlar, Gewerbepark Krofdorf-Gleiberg Süd	1.500	9.400	69,12	0,5	In direkter Nähe der Universitätsstadt Gießen, der Justus Liebig-Universität und der FH Gießen-Friedberg gelegen bietet der ökologisch optimierte Gewerbe- und Umweltpark Krofdorf-Gleiberg Süd Unternehmen der optischen und elektronischen Technologien sowie der Medizin- und Labortechnik ein sehr gut geeignetes und repräsentatives Umfeld. Hier angesiedelt sind Optikmaschinen- und Medizingerätehersteller, Präzisionsfertiger, Anlagenbauer sowie zahlreiche wirtschaftsnahe Dienstleister. Mit der zentralen Nahwärmeversorgung genießen Unternehmen die Vorzüge einer kostengünstigen und umweltfreundlichen Energieversorgung.	Wirtschaftsförderung Landkreis Gießen Gabriele Gotthardt Tel. +49 641/9390767 gabriele.gotthardt@lkgi.de
C Gießen, Europaviertel	1.000	16.000	75,00	1	Das Europaviertel ist besonders für technologieorientierte innovative Unternehmen interessant. Deshalb haben sich dort bevorzugt Firmen aus den Branchen Medizin-, Umwelt- und Biotechnik angesiedelt. Hier befindet sich in direkter Nachbarschaft die · TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH als Schnittstelle zwischen Hochschulen und Wirtschaft · das Technologie- und Innovationszentrum Gießen, TIG GmbH · das Clustermanagement timm – Technologie u. Innovation Technologieregion Mittelhessen · das Weiterbildungsnetzwerk Medizinerwirtschaft · die Qualifizierungsoffensive Landkreis Gießen.	Wirtschaftsförderung Universitätsstadt Gießen Sabine Wilcken-Görich Tel. +49 641/3061057 Mobil +49 171/3079744 sgoerich@giessen.de
D Gießen, Krebsacker	3.000	12.500	65,00 (VB)	2,5	Das Grundstück ist geprägt durch die direkte Nachbarschaft zur Firma Canon Gießen GmbH. Außerdem befinden sich dort Unternehmen der Baubranche und des Kfz-Gewerbes. Am Standort Gießen haben sich bereits weitere Firmen der Mess- und Regeltechnik angesiedelt. Beispielhaft seien genannt: Werth Messtechnik GmbH, Mettler Toledo GmbH. Medizintechnische Unternehmen wie die Epirot GmbH, LEA Medizintechnik GmbH, Medicalpart GmbH haben einen engen Bezug zur Optik. Max. 3-geschossige Bauweise im Gewerbegebiet Krebsacker	

Photonik Zentrum Hessen in Wetzlar AG (PZH)

Mit Gründung des Photonik Zentrums Hessen in Wetzlar wurde 2005 ein wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung der optischen Industrie gesetzt. Das PZH versteht sich als Mittelpunkt eines Netzwerks für Firmen und Hochschulen aus dem Bereich Optik, Optoelektronik, Sensorik und Feinmechanik.

Weitere Informationen: www.pzh-wetzlar.de

Kompetenznetzwerk Optische Technologien Hessen/Rheinland-Pfalz (Optence e. V.)

Wissen über optische Technologien verfügbar machen, Verbindungen schaffen und Wege verkürzen – das ist die Zielsetzung von Optence e. V. Mittlerweile sind über 50 Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aktive Mitglieder im Netzwerk.

Weitere Informationen: www.optence.de

Bildungsinitiative Optische Technologie in Mittelhessen (OPTOMIT)

Grundidee ist die enge Vernetzung und Kooperation der regionalen Aus- und Weiterbildungsakteure im Bereich der optischen Technologien. Ziel dabei ist, den Fachkräftebedarf der Wirtschaft in diesem Bereich nachhaltig und auf hohem Niveau zu decken.

Weitere Informationen: www.ihk-lahndill.de